

Erster Österreichpreis „Gemeinden für Familien“ – Start der Votingphase

Utl.: Projekte aus 18 Gemeinden österreichweit stehen zur Wahl -
Jetzt für die beste Initiative abstimmen! =

Wien (OTS) - Zum ersten Mal vergibt das Bundesministerium für Familien und Jugend den Österreichpreis „Gemeinden für Familien“. Ausgezeichnet werden dabei besondere Maßnahmen, die der Förderung eines familienfreundlichen Umfelds in der Gemeinde dienen. Insgesamt 18 Gemeinden aus dem Audit familienfreundliche Gemeinde haben Maßnahmen eingereicht, die dem diesjährigen Schwerpunktthema „Generationendialog“, für ein besseres Verständnis der verschiedenen Altersgruppen untereinander, Rechnung tragen. Ab heute kann einen Monat lang [online] (<http://www.familieundberuf.at/oesterreichpreis>) für die beste Initiative abgestimmt werden. „Wir freuen uns sehr über das rege Interesse der Gemeinden und über die Kreativität der eingereichten Maßnahmen. Daran zeigt sich wie vielfältig und bunt das familien- und generationenfreundliche Angebot in den Gemeinden ist. Mit dem Österreichpreis wollen wir zeigen welche inspirierenden Initiativen es im Bereich der Familienfreundlichkeit österreichweit bereits gibt. Das soll zum einen Ansporn dafür sein, diesen Weg konsequent weiterzugehen, und zugleich andere Gemeinden, Marktgemeinden und Städte anregen, eigene Schritte für mehr Familienfreundlichkeit zu setzen“, so Bundesministerin Sophie Karmasin.

Zwtl.: Ihre Stimme ist gefragt!

Von 8. Mai bis 8. Juni kann [online] (<http://www.familieundberuf.at/oesterreichpreis>) für die insgesamt 18 eingereichten Maßnahmen abgestimmt werden. „Alle Interessierten sind eingeladen sich beim Online-Voting zu beteiligen und für ihre Lieblingsinitiative ihre Stimme abzugeben“, so Karmasin. Im Rahmen einer Preisverleihung werden die drei Gemeinden mit den besten Maßnahmen ausgezeichnet. Sie erhalten ein Preisgeld sowie Unterstützung, ihre herausragende Initiative österreichweit bekannt zu machen.

Zwtl.: Audit familienfreundliche Gemeinde

Alle am Wettbewerb teilnehmenden Gemeinden stehen aktiv im Audit familienfreundliche Gemeinde, einem nachhaltigen, kommunalpolitischen Prozess für österreichische Gemeinden, Marktgemeinden und Städte. In Workshops und durch aktive Bürgerbeteiligung aller Generationen werden familienfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde entwickelt und verankert. „Das Gestalten einer familienfreundlichen Umgebung trägt maßgeblich dazu bei, den Zusammenhalt innerhalb der Gesellschaft zu stärken und die Identifikation mit der Gemeinde zu festigen. Mit dem Audit wollen wir die Gemeinden gezielt dabei unterstützen“, so Karmasin.

Alle Informationen zum Österreichpreis sowie zum Audit familienfreundliche Gemeinde finden Sie unter [www.familieundberuf.at] (<http://www.familieundberuf.at>)!

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Familien und Jugend
Tamara Häusl, MA
Sprecherin der Bundesministerin
+43-1-71100-633408; Mobil: +43-664-88529859
tamara.haeusl@bmfj.gv.at
www.bmfj.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16227/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0133 2017-05-08/13:23

081323 Mai 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170508_OTS0133